

Was wir lieben

- Freunde, lasst uns singen -

Claus Dreier

Musik: Adolf Frey - Völlen

1. Freun - de, lasst uns sin - gen, reicht uns Eu - re Hand.
2. Die ge - schenk - ten Stun - den, wenn Ka - min - holz brennt,
3. Seht das Meer, den Ha - fen, Se - gel un - term Wind;
4. Für das Buch am A - bend, Bild von Berg und Baum,
5. Für die al - ten Freun - de, für das Hei - mat - land.
6. Das ist, was wir lie - ben, das ist, was uns trägt,

1. Lass uns al - le sin - gen, ü - ber - all im Land. Die
2. wenn der Mann am Schal - ter uns - ren Na - men kennt, die
3. riecht die al - te Knei - pe, fühlt das lieb - ste Hemd; wenn
4. für die off - nen Hän - de, je - den Lie - bes - traum, Fürs
5. Lass uns al - le sin - gen, ü - ber - all im Land. Für
6. Hoff - nung, die er - mu - tigt, Freu - de, die sich regt, die

1. Blu - men blühn im Gar - ten, sie duf - ten süß und
2. Son - ne wärmt die See - len; ein Au - gen - blick von
3. Re - gen klopft an Schei - ben, die Kat - ze wärmt den
4. Fest nach lan - gem Schwei - gen, ein Wort in Ein - sam -
5. Kin - der, die noch la - chen, die an - ne Angst noch
6. Lie - der, die wir sin - gen, der Klang, der Euch be -



1. zart. Singt, dass die Welt, vom Klang er - hellt, das
 2. Dir, das ist uns Licht in Fins - ter - nis, ja,
 3. Schoß, dann nehmt Euch Zeit zum Dank be - reit, die
 4. keit. Das Dank - lied wird nun an - ge - stimmt, das
 5. sind. Singt, weil der Weg, der wei - ter - führt, im
 6. tört, der schlie - ße Euch die Her - zen auf, dass

1. Le - ben be - wehrt. Kommt singt, singt ein Lied, dass
 2. das lie - ben wr. Kommt singt, singt ein Lied, dass
 3. Sor - gen lasst los. Kommt singt, singt ein Lied, dass
 4. Sin - gen klingt weit. Kommt singt, singt ein Lied, dass
 5. Tan - zen be - ginnt. Kommt singt, singt ein Lied, dass
 6. nichts Euch heut stört. Kommt singt, singt ein Lied, dass

1 - 6. al - le ver - stehn: Das Le - ben ist schön.